

1. Anfangsunterricht Deutsch

Lesen durch Schreiben

Grundlage des Anfangsunterrichts sind die Materialien des Lehrwerkes TINTO, Cornelsen Verlag.

Schreiben ist lange verstanden worden als das Wiedergeben vorgegebener Wortbilder, deshalb glaubte man, dass es die Hauptaufgabe der Schreiberziehung sei, diese Wortbilder den Kindern einzuprägen. Damit wurde das Prinzip der Fehlervermeidung zum obersten Prinzip der Schreibdidaktik erhoben. Heute wissen wir, dass Schreiben ein konstruktiver Prozess ist, nach zunächst bewussten, später weitgehend nicht bewussten Regelungen. Dem Ansatz „Lesen durch Schreiben“ folgend, erlernen die Kinder mit Hilfe der Lauttabelle, die bei den Tintomaterialien Buchstabenhaus heißt, das Schreiben. So muss das Kind am Anfang die für das zu schreibende Wort notwendigen Buchstaben bewusst im Buchstabenhaus suchen, später denkt es nur an einen bestimmten Buchstaben und das entsprechende Zeichen steht im „automatisch“ zur Verfügung.

Kinder lernen zuerst das lauttreue Schreiben. Erhalten die Kinder nicht genügend Zeit die Phase des lauttreuen Schreibens zu durchschreiten, so können sie nicht verinnerlichen, dass die Schrift im Prinzip eine Lautschrift ist. Sie werden später große Schwierigkeiten haben, Wörter, die sie schreiben wollen, zu konstruieren.

Auf die Phase des lauttreuen Schreibens folgt nach individuellen Entwicklungsschritten die Phase, in der die Verwendung erster orthographischer Muster beginnt. Dies wird dann durch gezielte grammatikalische und orthografische Übungen unterstützt.

Arbeit mit der Anlauttabelle

Zentrales methodisches Instrument ist das Buchstabenhaus aus „Tinto“. Mit seiner Hilfe lernen die Kinder schreiben und somit auch lesen. Mit dem Buchstabenhaus lernen die Kinder die unterschiedlichen Laute kennen, die ihnen als Werkzeug zum

Schreiben dienen. Die Kinder arbeiten von Anfang an mit allen Buchstaben bzw. Lauten, um ihnen die Möglichkeit geben zu können, zu Beginn je nach Entwicklungsstand und Leistungsvermögen schon eigene Wörter, Sätze und sogar Texte zu schreiben.

Buchstaben einführen

Parallel dazu werden die Buchstaben eingeführt. Dabei wird die korrekte Schreibweise der Buchstaben geübt, sowie die phonetische Bewusstheit geschult, indem die Laute in Wörtern herausgehört werden und die Buchstaben visuell unterschieden werden.

Die Produktion von Wörtern mit dem jeweiligen Buchstaben wird auch schon angebahnt.

(Training der Feinmotorik, der auditiven und visuellen Fähigkeiten)

Freies Schreiben

Um die Motivation und Schreiblust der Kinder zu fördern, werden unterschiedliche offene und kreative Schreibenanlässe geboten. Hier können die Kinder ihrem Leistungsvermögen entsprechend Wörter, Sätze und Texte zu Bildern, zu Bilderbüchern, Fortsetzungsgeschichten. Die Kinder schreiben für sie inhaltlich bedeutsame Texte in ihrer individuellen „Kinderschrift“, die sich von der „Erwachsenenschrift“ dadurch unterscheidet, dass sie schreiben, was sie hören.

Lesen

In der ersten Lese phase übertragen die Kinder die Buchstaben in Laute und verschleifen diese. Über sein eigenes Sprechen gelingt es dem Kind sich die Bedeutung zu erschließen. Durch das erneute Lesen ihrer verfassten Texte entwickeln und festigen sie ihre Lesefertigkeiten. Wir schaffen den Kindern vielfältige Leseanreize wie Lesecke, Bereitstellung von Bilderbüchern, regelmäßige Lese- und Vorlesezeit, Lesespiele (Memory, Domino)

2. Anfangsunterricht Mathematik

Grundlage des Anfangsunterrichts sind die Materialien des Lehrwerkes Zahlenbuch, Klett Verlag.

Entwicklung des Zahlbegriffs

Kinder sollen angeregt werden, Anzahlen nicht durch „Stück für Stück“-Zählen zu bestimmen, sondern Anzahlen bis vier, wenn möglich bis fünf auf einen Blick zu erfassen. Und Anzahlen von fünf bis zehn durch geschicktes Zählen unter Bildung von Grüppchen zu ermitteln.

Kraft der 5

Zur Anzahlbestimmung soll die Kraft der Fünf genutzt werden. Den Kindern soll bewusst werden, dass der Bezug der Zahlen zu den Stützzahlen fünf und zehn der wichtigste Zähl- und Rechenvorteil ist.

Orientierung im Zwanzigerraum

Die Kinder sollen lernen, sich auf der Zahlenreihe flexibel zu bewegen und Zahlen unter verschiedenen Aspekten wahrzunehmen (Zählzahl, Ordnungszahl, etc.).

Addition und Subtraktion

Die Kinder werden angeregt unter Nutzung der Kraft der fünf bei der Addition und Subtraktion ihren Rechenweg selbst zu wählen. Unterstützt wird die Einführung der Rechenverfahren durch Anschauungsmittel wie Wendeplättchen, Zwanzigerreihe, Zwanzigerfeld, Rechenschieber.

Großen Wert legen wir auf aktiv-entdeckendes Lernen. Dazu dienen zum Einen Übungsformate wie Zahlenmauern, Rechendreiecke, Schöne Päckchen und zum Anderen Rechenkonferenzen zum Austausch über individuelle Lösungswege und mathematischer Strukturen.

Blitzrechnen

Aktiv-entdeckendes Lernen und die Automatisierung von Fertigkeiten sind keine Gegensätze, sondern bedingen einander. Aktiv-entdeckendes Lernen schafft die Verständnisgrundlage, die für die Automatisierung grundlegend ist und umgekehrt bildet automatisiertes Wissen die Grundlage für aktiv-entdeckende Lernprozesse auf der nächst höheren Stufe. Da sich die Kinder nicht beliebig viel merken können, muss genau überlegt werden, welche Wissens Elemente und Fertigkeiten wirklich grundlegend sind und diese müssen dann gezielt geübt und automatisiert werden. Daher setzen wir einen systematischen Blitzrechnenkurs ein. Der Kurs besteht aus zehn Übungen und deckt die Wissens Elemente und Fertigkeiten ab, die später gedächtnismäßig sofort abrufbar sein müssen. In regelmäßigen Abständen werden Blitzrechnenübungen in der Schule meist in Partnerarbeit durchgeführt. Dazu stehen eine Blitzrechnenkartei, Blitzrechnen am PC und Blitzrechnenaufgaben im Buch zur Verfügung. Diese Arbeit wird auch zu Hause mit Hilfe der Eltern fortgesetzt.

Arbeitsmittel

Großen Wert legen wir auf handlungsorientierten Unterricht. Je nach Leistungsvermögen stehen den Kindern dafür unterschiedliche Arbeitsmittel zur Verfügung, wie Wendepüttchen, Wendekarten, Fünferstreifen, Zwanzigerreihe, Zwanzigerfeld, Rechenschieber, Rechenschiffchen, Abdeckstreifen und Zahlwinkel, Rechengeld, Einspluseinstafel.